Life is empty...!?!

Von JunaBlossom

Kapitel 9: Chu-Nin

Chapter 10 Chu-Nin

Er stand vor dem Tor Konohas, nicht allein. Die anderen drei und ihr Sensei waren ebenfalls dabei. Die Chu-Nin Prüfung sollte in vier Wochen beginnen und damit sie sich an die Wetterlage schon mal gewöhnen konnten, dürften sie schon vier Wochen vorher sich in Konoha einquartieren.

Ihm machten die Wetter Verhältnisse zum Glück nicht all zuviel aus, aber seine Mitstreiter schnauften schon bei der Sonne die vom Himmel brannte.

Kein Wunder es war Anfang Juli und Hochsommer!

Er schob seine Sonnenbrille zu Recht und das Mädchen neben ihm zerschmolz fast. Er rollte mit den Augen. Mädchen waren doch einfach nervig und ging weiter.

Seine Mütze schütze ihn das er keinen Sonnenstich bekam und warf auch Schatten in sein Gesicht. Und er musste sagen, seitdem mochte er Mützen über alles...

Er stellte seine Tasche aufs Bett. Es war kein großes Zimmer, aber er brauchte auch nix großes. Er hatte nie in riesen Verhältnissen gelebt. Neben dem Bett hatte er noch einen Schreibtisch mit vielen Fächern, einen Stuhl und Kleiderschrank. Er zog die Vorhänge etwas zu, damit die brennende Sonne nicht weiter erbarmungslos hinein schien. Und nahm sich vor seine Sachen einzuräumen, wenn er durch die erste Prüfung kam, würde er hier 8 Wochen wohnen. Also sollte er es sich wohnlich machen...

"Morgen"

hallte Narutos Stimme quer über die Straße.

"Morgen"

meinte Neji zurück.

"Na... was macht Tenten?"

"Etwas übellaunig"

brummte Neji, da Tenten schwanger war und langsam die Hormone ihn lieben lernten.

"Tja, so kann das gehen"

freute sich Naruto. Neji glänzte Naruto an.

"Jare, Jare..."

und schlug die Hände hinterm Kopf.

"Sind schon viele her, ne?"

Neji nickte. Viele fremde Gestalten liefen schon durch Konoha und es sollten jeden Tag mehr werden.

"Ich freu mich schon drauf... mal schauen was die so drauf haben"

"Tja... aber bis zur Entscheidungsrunde sind es noch 8 Wochen..."

"Ich weiß"

brummte Naruto.

"Trotzdem"

"Was trotzdem?"

fragte eine bekannte Stimme hinter ihnen.

"Morgen Sasuke-teme"

"Morgen Dobe... Neji-san"

"Morgen"

ja in den Tagen hatte sich einiges zu Recht gerenkt. Zwar noch nicht alles, aber einiges. Neji trug Sasuke nichts nach, er konnte ihn damals eh nicht leiden und heute kamen sie miteinander aus. Lee war ebenfalls hoch erfreut Sasuke wieder zusehen, was man von Chouji nicht behaupten konnte. Shika war so ein mittel ding. Aber was sollte er verlangen und damals hatte er nicht viel mit ihnen zu tun und das würde sich ja heute nicht mehr ändern.

Dafür war Hinata nett zu ihm, wie Tenten und zu seinem Übel Ino.

Sie schlich fast jeden Tag um ihn herum und das sie kein Kind von Traurigkeit hatte er nun bestätigt....

Seine Schritte ließen ihn durch das fremde Dorf streifen. Es war so anders als da, von wo er herkam.

So viel anders. Es war alles in hellen Farben und wirkte gemütlich schön.

Es war ein einladendes Dorf und die Leute hier lächelten fast immer. Er hatte noch nicht einen gesehen der böse schaute. Viele Kinder spielten und das bunte Stimmengewirr war angenehm. Es war nicht so still, sondern belebt. Natürlich gab es auch stille Ecken mit Parkbänken zum setzten. Wenn dann der Wind wehte konnte er das wehen der Blätter hören und in der Ferne die Kinder.

Er hatte hier und da ein paar Ninjas gesehen. Jo-Nins, Chu-Nins und Ge-Nins die bestimmt wie er an der Prüfung teilnehmen wollten. Er ließ den Kopf in den Nacken fallen und nahm die Sonnenbrille ab. Durch das Blätterdach viel ihm ein wenig Sonnenlicht ins Gesicht. Er schloss seine Augen und dachte an seine Großmutter. Er hatte ihr Grab noch einmal bevor er gegangen war besucht und sich von ihr verabschiedet. Genauso wie von seiner Mutter.

Seine blasse Haut reflektierte die Sonne und schien als ob sie keine Sonne sehen wollte. Eine warme Brise wehte und verschaffte keine Abkühlung....

Er streifte durch die Wälder, hier und da fand er Ninjas beim trainieren. Junge Ninjas wie Erwachsene. Hier und da schaute er zu und konnte noch ein paar Techniken abgreifen, vieles kannte er aber auch vieles neues war dabei.

Und machte sich daran einiges zu üben, von dem was er aufgeschnappt hatte und so vergingen die Wochen schnell und nur noch eine Nacht trennte ihn von der Prüfung. Die wie er erfahren hat das erste Mal seit Jahren hier wieder stattfand. Aufmerksam las er noch in einer Schriftrolle.

Er hatte hier in der Verkaufsbibliothek einige Schriftrollen gekauft. Es waren Techniken von denen er noch nie was gehört hatte und die meist nicht für Ge-Nins gedacht war. Er hatte nach einer ganz bestimmten Technik gehört und hier hatte er die Schriftrolle gefunden, die er solange gesucht hatte. Er hatte 2 Tage gebraucht um es überhaupt aufrufen zu können, aber dafür beherrschte er sie nun. Wie noch ein paar andere....

Der Raum war gefüllt mit Ninjas. Viele finstere Gestalten dazwischen und auch ältere. Es wurde sich lautstark unterhalten. Orani klammerte sich an sein Shirt.

"Lass das"
fauchte er.

"Aber..."

"Du wolltest auch die Prüfung machen also rei dich zusammen"

und das Mädchen was seine Teampartnerin war nickte. Eigentlich waren Teams immer 3 Leute, aber in dieser Prüfung sollten nur Teampaare starten, damit wurde der Kampf schwieriger, das durch Kommen geringer und damit wurde einfacher die schlechten von den guten getrennt.

Mit einem Puff standen seltsam gekleidete Ninjas ganz vorn und der in der Mitte stellte sich als Ibiki Morino vor. Seine Stimme war furcht einflend und viele schluckten schon.

Als nächste wurden die Nummern gezogen und somit der Platz festgelegt wo man sitzen sollte. Dann folgte die Erklärung und der Test wurde verteilt, viele klapperten die Zähne und schlotterten die Knie und nach und nach wurden Ninjas hinausgeschickt. Bis knapp die hälfte nur noch übrig war. Und dann kam die berüchtigte Frage 10. Er glänzte Orani an, damit sie gar nicht auf den Gedanken kam die Hand zu heben und sie tat es nicht.

Und wie er es vermutete hatte, war damit die allererste Prüfung bestanden...

"Wie viel hat Ibiki wohl aussortiert?"

"Wer weiß?"

meinte Sasuke achselzuckend. Sie hatten mit dem ganzen nichts zu tun, sondern waren nur Wachen an den Toren um die Prüflinge in den Wald zu lassen. Der gleiche Wald, in dem sie selbst die Prüfung gemacht hatten...

Sie konnten Anko schreien hören. Sie war nun mal eine lautstarke Person, also Naruto nur als Frau...

Sasuke fragte sich wie Kakashi sich in Anko verliebt hatte. Aber das sollte für ihn für immer und ewig ein Rätsel bleiben.

"Dann sollte ich mal zu meinen Tor gehen, was?"

"Jep"

und Naruto raffte sich auf. Die beiden lagen nämlich faul im warmen Gras...

Er stand mit Orani vor Tor 12. Und ein halb vermummter Ninjas starrte auf die Uhr in seiner Hand. Und endlich sagte der Ninja

"LOS"

und er war mit ihr im Wald verschwunden.

Die ersten schreie waren nach wenige Minuten zu hören und Orani zupfte an seinem Shirt.

"Weiter"

meinte er matt und sie nickte stumm. Und nicht weit sollten ihre ersten Gegner auf sie warten...

Oranis Bein schmerzte und lehnte sich an die Wand der kleinen Kampfarena. Er rieb ihr eine Salbe darauf.

"Aregatou"

meinte sie und er nickte. Unter ihnen waren die ersten Entscheidungskmpfe angefangen. Die Ninjas hatte sich im Wald schon um die hälfte halbiert und hier nun

noch mal. Alle waren mit ihren Kräften langsam am Ende. Es waren drei endlose Tage in dem düsteren Wald. Und dass er noch viel Kraft hatte, konnte er nicht behaupten. Aber für den bevorstehenden Kampf würde es noch reichen, dann brauchte er erstmal was Richtiges zu essen und schlaf. Als nächstes wurde Orani aufgerufen und wie er es leider erwartete hatte wurde sie kurz nach Kampf beginn ausgeknockt.

"Tss"

zischte er. Damit war er der letzte. Das andere Team war nicht mal durch den Wald gekommen und Orani war hier auch gescheitert. Aber das sollte ihm egal sein.

Er wollte die Prüfung bestehen, das war erstmal das wichtigste. Als letztes war er nun dran und musste gegen einen älteren antreten. So um die 20 mag der junge Mann vor ihm sein, der ihn anspöttelte das er ein kleines Kind sei und lieber nach Haus zu seiner Mama gehen sollte. °Okaa... he?° und holte tief Luft und der Ninja kam auf ihn zu. Doch verschwand ohne ein Anzeichen, wo hin. Der Ninja schaute sich um und konnte nur in allerletzte Sekunde den Tritt abfangen.

"Nix da kleiner"

und warf ihn über seinen Kopf weg. Er konnte sich noch rechtzeitig fangen und landete sanft auf seinen Füßen und sprintete wieder los. Der Ninja kam ihm entgegen, doch wieder war er verschwunden und rammte ihm das Kunai zwischen die Schulterblätter.

"Argh"

kam aus seinem Gegner und taumelte ein Stück vor. Dadurch dass er zurück gesprungen war, schlidderte er auf seinen Füßen und mit einer Hand auf dem Boden. Sein Gegner wurde nun wütend. Und er musste den Kampf beenden. Er konnte eigentlich gar nicht mehr. Seine Muskeln schrieen bei jeder Bewegung, seine Arme waren schwer. Und das sein Gegner ihn wieder direkt Angriff war sein Vorteil, denn bevor der Ninja es merkte lag er bewusstlos am Boden. Er jappte nach Luft, eigentlich war das ein leichter Kampf, aber nach 3 Tagen in dem Wald, war nicht mehr drin. Und zum Glück blies der Richter zu seinen Gunsten den Kampf ab. Damit war der Schritt in die Endrunde geschafft...

Seine Haare tropften noch vom Duschen, aber egal. Und ließ sich in sein Bett fallen. Sein Körper dankte es ihm und die Müdigkeit holte ihn schnell ein und schlief mitten am Nachmittag ein...

Sasuke lag auf dem Dach seines Hauses. Seine Beine und Arme von sich und die Sonne schien im direkt in sein Gesicht. Vieles schwirrte in seinem Kopf rum, was wohl an der Chu-Nin Prüfung lag.

Er erinnerte sich wie er damals mit Sakura und Naruto in diesem Wald war. Wie er mit Sakura vor Orochimaru flüchtete, wie er ihn gebissen hatte und ihn all seine Kraft raubte.

Wie sie dennoch mit Schwierigkeiten durch gekommen waren und er wie Naruto im Endkampf waren. Und das es fast unglaublich war das Naruto Neji geplättet hatte und damals seinen Kampf mit Gaara zu Ende geführt hatte.

Wie Sakura um ein Haar gestorben wäre und er sich nicht bewegen konnte.

So vieles war in seinem Kopf. Wie er Itachi begegnet war und er dann erst wieder im Krankenhaus aufgewacht war und Sakura ihm um den Hals viel. Und er letztendlich doch gegangen war. Wie sie ihn nicht aufhalten konnte genauso wenig wie Naruto.... Und an das nächste wollte er nicht denken. Es zerriss in innerlich...

Nach fast 24 Stunden schlafen war er wieder aufgewacht und rollte sich aus dem Bett, er wusste nicht ob das schon genug schlaf war. Aber sein Magen verlangte, dass er aufstand und er kam dem Ruf nach. Schlurfig zog er seine Sachen an und das nächst gelegenen was etwas zum essen anbieten würde, würde Sein sein....

"Was wollen wir denn da?"

"Ein wenig nach neuer Beute Ausschau halten"

"Ah..."

meinte sie

"Und ich denke du wirst zum Zuge kommen"

"Ja?"

"Ja..."

"Das freut mich, also ist es endlich so weit?"

Orochimaru nickte.

"Ja... es ist endlich soweit"

züngelte er erfreut und konnte es nicht mehr abwarten das die nächsten Tage dahin streichen würden. Denn dann würde er ihm den Verstand rauben, ihn innerlich vernichten und er wäre dann endlich sein!

So nun aber hie, das waren die beiden neuen Chapter. Würde mich freuen, wenn es euch soweit gefällt. Und natürlich freue ich mich über Kommis! Wer net, ne?

Also bis zum nächsten Chapter

JunaBlossom